



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE VON PAPST FRANZISKUS NACH SARAJEVO (BOSNIEN-HERZEGOWINA)

GRUSSWORTE VON PAPST FRANZISKUS **AUF DEM FLUG ROM-SARAJEVO**

Samstag, 6. Juni 2015

[Multimedia]

Pater Lombardi: Heiliger Vater, willkommen in dieser Gemeinschaft mitreisender Journalisten. Der Tag ist sehr lang. Die Kollegen sind vor mindestens vier Stunden aufgestanden, um den Tag zu beginnen, hierherzukommen, sich vorzubereiten... Und wir wissen, dass elf Stunden in Sarajevo vor uns liegen und dann der Rückflug.

Es wird also ein voller Tag werden. Aber für Sie wird das anstrengender sein als für uns. Wir begleiten Sie mit großer Zuneigung und bemühen uns, an dieser wunderbaren Mission des Friedens mitzuwirken, die Sie unternehmen wollen. Wir sind 65 Journalisten, Fotografen, Kameralleute etc. aus zehn verschiedenen Ländern mit acht, neun verschiedenen Sprachen: eine schöne Gruppe also. Und viele andere erwarten uns in Sarajevo. Wir wünschen Ihnen gute Arbeit für Ihre Mission und bitten Sie um einen Gedanken am Beginn dieses Arbeitstages mit Ihnen.

Papst Franziskus: Guten Tag! Ich danke Ihnen für Ihre Anwesenheit, Ihre Arbeit auf dieser Reise, die nicht so lang ist, ein knapper Tag... Aber Danke für alles, was Sie tun. Sarajevo wird das Jerusalem des Westens genannt, es ist eine Stadt sehr unterschiedlicher religiöser und ethnischer Kulturen; und es ist auch eine Stadt, die in der Geschichte sehr viel gelitten hat und jetzt auf einem schönen Weg des Friedens ist. Um darüber zu sprechen, unternehme ich die Reise: als Zeichen des Friedens und als Gebet des Friedens.

Ich danke Ihnen für Ihre Begleitung. Man sagt mir, dass es besser wäre, jeden einzelnen von Ihnen nach der Reise zu begrüßen, weil ich jetzt frühstücken muss und die Zeit drängt... Die »Aufpasser« sagen mir das! Ich grüße jetzt alle, und dann auf dem Rückflug werde ich jeden einzeln begrüßen. Vielen Dank! Danke für die Begleitung!

P. Lombardi: Danke Heiliger Vater, einen schönen Tag und der Herr möge Sie begleiten und segnen. Danke!